

**Kapitel 15 260****Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2013	2012	weniger (-)	2011
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2013 EUR	2011 TEUR

**15 260****Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen - LZG -****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	160 000	160 000	—	—
119 01	314	Vermischte Einnahmen. . . . .	16 000	16 000	—	—
124 10	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung. . . . .	—	—	—	—

**Übrige Einnahmen**

233 10	314	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 10.	—	—	—	—
282 10	314	Beiträge Dritter. . . . . Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 99.	—	—	—	—
282 20	314	Erstattung von Auslagen für die Inspektionen von Arzneimittelherstellern. . . . . Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 527 10.	—	—	—	—
381 10	990	Erstattungen anderer Dienststellen. . . . .	30 000	30 000	—	—

---

## Erläuterungen

---

**Zu Kapitel 15 260:**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums wurde mit Wirkung zum 01.01.2012 das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) als Einrichtung nach § 14 Landesorganisationsgesetz errichtet.

Im LZG wurden

- das bisherige Strategiezentrum Gesundheit (bis 2012 Kapitel 15 270) und
- die Fachbereiche Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung, Prävention und Innovation, Arzneimittel sowie Teile des Zentralbereichs "Zentrale Dienstleistungen" des früheren Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit NRW – LIGA – zusammengeführt.

Der besseren Übersichtlichkeit wegen wurden die Mittel übergangsweise in 2012 in zwei getrennten Kapiteln veranschlagt: Kapitel 15 260 für die übergehenden Fachbereiche des früheren LIGA und Kapitel 15 270 unverändert für das Strategiezentrum Gesundheit. Ab dem Haushalt 2013 werden die Kapitel hier zusammengeführt.

Die Einrichtung nimmt gemäß § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz an dem EPOS.NRW-Modellversuch zur Erprobung des fachlichen Rahmenkonzeptes zur Einführung der Integrierten Verbundrechnung teil (Modellbehörde).

Für Modellbehörden gelten u.a. folgende Regelungen des § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz (Gesamtausgabenbudgetierung):

Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen diesen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

**Zu Titel 111 01:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus sonstigen Gebühren sowie Entgelte nach Gebührentarifen und Pauschalabkommen.

**Zu Titel 124 10 (Vorjahr Kapitel 15 270 Titel 124 10):**

Der Titel ist vorsorglich für die Einnahmen aus Untervermietung in der Liegenschaft des LZG in Bochum ausgebracht.

**Zu Titel 233 10:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 546 10.

**Zu Titel 381 10:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Dienstleistungsvereinbarung mit der ZLG (Kap. 15 240). Vergleiche auch Erläuterungen zu Kap. 15 240 Titel 981 10 und 981 65 UT 3.

**Kapitel 15 260****Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2013	2012	weniger (-)	2011
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2013 EUR	2011 TEUR

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 60

Zuweisungen der Europäischen Union für EU-Projekte  
und aus anderen internationalen Programmen im Bereich  
des Gesundheitswesens

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Ausgabeteilgruppe 60.

272 60	314	Zuweisungen für laufende Zwecke. . . . .	280 000	280 000	—	—
346 60	314	Zuschüsse für Investitionen. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 60. . . . .	280 000	280 000	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 260. . . . .	486 000	486 000	—	—



## Kapitel 15 260

## Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Ausgaben**

1. Die Ausgaben der Titel 547 30 und 812 20 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel 811 01, 812 10 und 812 20 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die bei Titel 812 10 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zu Gunsten der Titel 811 01 und 812 20 in Anspruch genommen werden.

**Personalausgaben**

422 01	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. ....	2 398 300	2 398 300	—	772
--------	-----	---	-----------	-----------	---	-----

**Planstellen**

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
8	8	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
23	23	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
5	5	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
9	9	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 (1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
63	63	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>		
44	44	Höherer Dienst
17	17	Gehobener Dienst
2	2	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

**Leerstellen**

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsmedizinalkdirektor/Regierungsmedizinalkdirektorin
1	1	Leerstellen

## Erläuterungen

### Zu den Ausgaben:

Das Ausgaben- und Stellensoll 2012 sowie das Rechnungsergebnis berücksichtigen die Verlagerungen der Ausgaben und (Plan-)Stellen in 2013 aus dem Kapitel 15 270.

### Zu Titel 422 01:

Das Ausgaben-soll 2012 berücksichtigt die Verlagerung von 973.300 € aus Kapitel 15 270 Titel 422 01.

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Verlagerung der folgenden Planstellen aus Kapitel 15 270 Titel 422 01:

Bes. Gr.	Erläuterung	Anzahl
B 4	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	1
A 16	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	1
A 15	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	1
A 14	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	3
A 13 h.D.	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	4
A 13 g.D.	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	2
A 12	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	3
A 11	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	5
A 9 m.D.	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	1
Zusammen		21

### Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
A 15	-	-	-	-	1	-	Einsatz beim Europarat in Straßburg	1	1
Zusammen	-	-	-	-	1	-		1	1

**Kapitel 15 260****Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -**

<b>Kapitel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+)</b>	<b>IST</b>
<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>				<b>weniger (-)</b>	
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
427 01 314	Entgelte für Aushilfen. . . . .		7 000	7 000	—	—
428 01 314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .		5 522 000	5 566 600	-44 600	562
453 01 314	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.		11 000	11 000	—	—

### Erläuterungen

**Zu Titel 428 01:**

Das Ausgabensoll 2012 berücksichtigt die Verlagerung von 1.555.700 € aus Kapitel 15 270 Titel 428 01.

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Verlagerung der folgenden Stellen aus Kapitel 15 270 Titel 428 01:

Laufbahngruppe	Erläuterung	Anzahl
AT	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	1
Höherer Dienst	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	9
Gehobener Dienst	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	5
Mittlerer Dienst	Verlagerung aus Kapitel 15 270 (LZG - Strategiezentrum)	7
Zusammen		22

**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	1	-
Höherer Dienst	15	15	-
Gehobener Dienst	27	27	-
Mittlerer Dienst	45	46	-1
Gesamt	88	89	-1

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:**

Eine Stelle vergleichbar mittlerer Dienst war kw zum 31.12.2012 (Stelle zur Beschäftigung von Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Schwerbehinderte); sie wurde zum Jahresende abgesetzt und das Budget entsprechend abgesenkt.

**Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"**

Eingruppierung	2013	2012	+ / -
AT B 2	1	1	-
Insgesamt	1	1	-

**Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2013	2012
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	-	-	1	-		1	1
Gehobener Dienst	-	-	1	1	davon 1 Stelle Schuladministrator	2	2
Mittlerer Dienst	-	-	3	-		3	3
Zusammen	-	-	5	1		6	6

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	4	4
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	6	6



## Kapitel 15 260

## Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. ....	419 200	322 200	+97 000	38
517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	169 000	129 000	+40 000	108
517 04	254	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	280 000	320 000	-40 000	—
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. ....	450 000	450 000	—	—
518 04	314	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. .... Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. <b>Verpflichtungsermächtigung: 39 000 000 EUR.</b>	453 300	453 300	—	—
525 01	314	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. ....	94 000	94 000	—	4
526 01	254	Sachverständige. .... <b>Verpflichtungsermächtigung: 30 000 EUR.</b>	136 000	136 000	—	—
527 01	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. ....	150 000	150 000	—	14
527 10	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit den Arzneimitteluntersuchungen. .... 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 282 20 nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
546 03	254	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen. .... Die Ausgaben sind in Höhe von 155.000 EUR gesperrt.	165 000	10 000	+155 000	—
546 10	314	Sonstige Zahlungen an den BLB. .... Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 233 10 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	—
547 10	254	Ausgaben für Laborleistungen. .... <b>Verpflichtungsermächtigung: 600 000 EUR.</b>	230 000	230 000	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 511 01 (Vorjahr Titel 511 01 und Kapitel 15 270 Titel 511 01):**

1. Geschäftsbedarf. . . . .	78 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	52 000 EUR
3. Postgebühren. . . . .	35 000 EUR
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen. . . . .	51 000 EUR
5. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen. . . . .	150 000 EUR
6. Sonstiges. . . . .	53 200 EUR
Zusammen. . . . .	419 200 EUR

Mehr wegen Verlagerung von 97.000 € aus Titel 547 20.

**Zu Titel 517 01:**

Mehr wegen Verlagerung von 40.000 € aus Titel 517 04.

**Zu Titel 517 04 (Vorjahr Titel 517 04 und Kapitel 15 270 Titel 517 04):**

Weniger wegen Verlagerung von 40.000 € nach Titel 517 01.

**Zu Titel 518 01:**

Im Vorjahr veranschlagt bei Titel 518 01 und Kapitel 15 270 Titel 518 01.

**Zu Titel 518 04:**

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Veranschlagt sind die Mieten für die Dienstgebäude des Landeszentrums.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000658	Münster	3.143	453.300
Zusammen		3.143	453.300

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 39,0 Mio. EUR ist vorgesehen für die Anmietung eines Gebäudes auf dem Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen. Diese wurde mit dem 15-fachen der Miete kalkuliert.

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt, da die abschließende Prüfung und Genehmigung der Haushaltsunterlagen noch aussteht.

**Zu Titel 525 01 (Vorjahr Titel 525 01, 525 80 und Kapitel 15 270 Titel 525 01):**

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung - einschließlich des Bereichs Datenverarbeitung - fallen diesem Titel zur Last.

**Zu Titel 526 01:**

Im Vorjahr veranschlagt bei Titel 526 01 und Titel 526 80.

**Zu Titel 527 01:**

Im Vorjahr veranschlagt bei Titel 527 01 und Kapitel 15 270 Titel 527 01.

**Zu Titel 546 03:**

Veranschlagt für Umzüge der Dienststellen im Rahmen organisatorischer Veränderungen. Der Mehrbetrag wurde vorsorglich veranschlagt und ist gesperrt.

**Zu Titel 546 10**

Vorsorglich eingerichtet für die Weiterleitung von Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an den BLB NRW. Vgl. Titel 233 10.

**Zu Titel 547 10:**

1. Betriebskosten Labore. . . . .	220 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung. . . . .	2 500 EUR
3. Lehr- und Lernmittel. . . . .	600 EUR
4. Entschädigung- und Ersatzleistungen an Dritte. . . . .	6 900 EUR
Zusammen. . . . .	230 000 EUR

## Kapitel 15 260

## Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 20 254	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . . (Rück-)Einnahmen / Erstattungen / Beiträge Dritter für/bei Veranstaltungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.</b>	721 400	818 400	-97 000	226
547 30 314	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Datenverarbei- tung. . . . . Siehe Vermerk Nr. 1 bei den Ausgaben.	310 600	310 600	—	72
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>					
686 10 254	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen- schaftliche Einrichtungen und dergleichen. . . . .	5 700	5 700	—	—
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
Siehe Vermerke Nr. 1 bis 3 bei den Ausgaben.					
811 01 314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
812 10 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Ma- schinen. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 70 000 EUR.</b>	360 000	360 000	—	37
812 20 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen im Inland für die Datenverarbeitung. . . . .	282 700	282 700	—	—

### Erläuterungen

**Zu Titel 547 20 (Vorjahr Titel 547 20 und Kapitel 15 270 Titel 547 20):**

1. Kommunikation und Aufklärung im Gesundheitswesen. . . . .	450 000 EUR
2. Dienstleistungsvereinbarung mit dem ZLG. . . . .	30 000 EUR
3. Kleine Unterhaltungsarbeiten. . . . .	50 000 EUR
4. Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	25 000 EUR
5. Sonstiges. . . . .	166 400 EUR
Zusammen. . . . .	721 400 EUR

Weniger wegen Verlagerung von 97.000 € nach Titel 511 01.

**Zu Titel 547 30:**

Im Vorjahr veranschlagt bei Titel 538 80, Titel 547 80 und Kapitel 15 270 Titel 538 10.

**Zu Titel 686 10:**

Veranschlagt für folgende Vereine und Institutionen:

1. European Public Health Association (EUPHA), Utrecht. . . . .	1 000 EUR
2. The association of Schools of Public Health in the European Region (ASPHER), Brüssel. . . . .	1 400 EUR
3. Sonstiges. . . . .	3 300 EUR
Zusammen. . . . .	5 700 EUR

**Zu Titel 811 01:**

Im Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 15 270 Titel 811 01.

**Zu Titel 812 10 (Vorjahr Titel 812 10 und Kapitel 15 270 Titel 812 10):**

Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Labore und Verwaltung.

**Zu Titel 812 20 (Vorjahr Titel 812 80):**

Veranschlagt für die Beschaffung von Datenschutzeinrichtungen, Internet und Intranettechnik sowie Hard- und Software.

## Kapitel 15 260

## Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

## Titelgruppen

## Titelgruppe 60

## EU-Projekte und internationale Projekte im Bereich des Gesundheitswesens

1. Für die Ausgaben gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Rückflüsse und Zinsen fließen den jeweiligen Ausgaben zu.
4. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titel 272 60 und 346 60 überschritten werden.
5. Ausgaben, die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckt sind, können bis zur Summe der Haushaltsansätze vor Eingang der EU-Mittel geleistet werden, wenn eine verbindliche Förderzusage der EU vorliegt. Die Vorfinanzierung darf 50 v. H. der Summe der Haushaltsansätze nicht übersteigen. In Höhe der am Jahresende verbleibenden Vorfinanzierung sind Einnahmereste zu bilden und in das Folgejahr zu übertragen.
6. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).
7. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

427 60	314	Entgelte für Aushilfen. . . . .	—	—	—	—
547 60	314	Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	280 000	280 000	—	—
812 60	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland. . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 60. . . . .			280 000	280 000	—	—

## Titelgruppe 61

## Zentrale Stelle Gesunde Kindheit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig

511 61	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	161 500	161 500	—	—
538 61	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte). . . . .	49 000	49 000	—	—
547 61	312	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	572 400	572 400	—	—
812 61	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland. . . . .	17 500	17 500	—	—
Summe Titelgruppe 61. . . . .			800 400	800 400	—	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Das LZG beteiligt sich im Rahmen seiner fachlichen Aufgaben an drittmittelfinanzierten EU-Projekten und anderen internationalen Programmen. Im Jahr 2011 waren dies zum Beispiel die EU-Projekte EurSafety Health-net, URHIS II (Urban Health Indicator System), HL-SEU (European Health Literacy Survey), UNIPHE (Use of subnational indicators to improve public health in Europe) oder RAPID (Risk Assessment from Policy to Impact Dimension). Darüber hinaus ist auch weiterhin die Aqoise neuer Projekt- und Programmbeteiligungen beabsichtigt.

**Zu Titelgruppe 61:**

Nach § 32a Heilberufsgesetz sind Ärztinnen und Ärzte, die Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern im Alter von einem halben bis zu fünfenehalb Jahren gem. § 26 SGB V durchführen, verpflichtet, die Durchführung der Untersuchung zu melden.

Die beim LZG eingerichtete "Zentrale Stelle Gesunde Kindheit" setzt das Meldeverfahren entsprechend der Verordnung zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen/U-Untersuchungen um.

## Kapitel 15 260

## Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Versorgungsforschung und -strukturentwicklung und Vor- sorge im Gesundheitswesen, Weiterentwicklung des Gesundheitscampus					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 71 darf auch zu Gunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
3. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.					
4. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 bei den Titelgruppen 71 und 72 im Kapitel 15 020.					
5. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
526 71	314 Sachverständige und Untersuchungsvorhaben. . . . .	300 000	300 000	—	647
541 71	314 Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen, Messen und Wettbewerbe. . . . .	50 000	50 000	—	39
547 71	314 Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	24
633 71	314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . .	—	—	—	—
683 71	314 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
684 71	314 Zuschüsse an freie Träger. . . . .	—	—	—	—
686 71	314 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . Verpflichtungsermächtigung: 1 250 000 EUR.	1 650 000	1 650 000	—	173
883 71	314 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände. . . . .	—	—	—	—
892 71	314 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 71	314 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71. . . . .	2 000 000	2 000 000	—	883
Titelgruppe 99					
Ausgaben aus Beiträgen Dritter (Ausgaben aus zweckge- bundenen Einnahmen für Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen)					
1. (§17 Abs. 3 LHO)					
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.					
429 99	314 Personalausgaben. . . . .	—	—	—	—
547 99	314 Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 99. . . . .	—	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 15 260. . . . .	15 245 600	15 135 200	+110 400	2 716
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 260. . . . .	41 350 000	41 030 000	+320 000	

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 71 (Vorjahr Kapitel 15 270 Titelgruppe 71):**

Die veranschlagten Mittel sind dafür vorgesehen, aktuelle Vorhaben (z.B. Gesetze, Modellvorhaben etc.) auf Effektivität und Effizienz zu überprüfen, um auf Basis valider, evidenzbasierter Ergebnisse eine strukturelle Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vornehmen zu können sowie zur Entwicklung innovativer Konzepte und Maßnahmen der gesundheitlichen Vorsorge, Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Gesundheitscampus, insbesondere gemeinsame Forschungsprojekte und Maßnahmen zur Vernetzung mit den Gesundheitsregionen.